



**Eildienst**

**Nr. 302/2022 vom 22.08.2022**

Az.: 32 81 06, 80 51 01

Ansprechpartner/in: Maren Lücke, 0511 30285-61, luecke@nsgb.de



## **Verkehrswesen; Radverkehr; ADFC-Fahrradklima-Test**

Der DStGB informiert wie folgt:

*„Beim ADFC-Fahrradklima-Test können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder die Radverkehrsbedingungen in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Die Befragungsphase dauert vom 01.09.2022 bis 30.11.2022. Als Sonderbefragung 2022 wird das Radfahren im ländlichen Raum thematisiert.*

### **Hintergrund**

*Seit 2012 wird der ADFC-Fahrradklima-Test vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) gefördert. Der Test generiert wertvolle Daten, um Stärken und Schwächen für die Radverkehrsförderung in den Städten zu ermitteln.*

*Auf einer Auszeichnungsveranstaltung im Frühjahr 2023 werden vom ADFC und BMVI nicht nur die Orte mit dem besten Ergebnis je Stadtgrößenklasse ausgezeichnet, sondern auch diejenigen Städte und Gemeinden, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.*

*Beim letzten ADFC-Fahrradklima-Test 2020 nahmen knapp 230.000 Menschen an der Befragung teil. 1024 Städte und Gemeinden konnten in die Bewertung aufgenommen werden, da es hier ausreichend Teilnehmende gab. Für Orte <100.000 Einwohner sind mindestens 50 Teilnahmen erforderlich. Diese Zahl erreichen immer mehr kleinere Orte, zuletzt 418 Orte mit weniger als 20.000 Einwohnern. Mit Sonderfragen werden die speziellen Anforderungen in diesen kleinen Orten und die Verbindungen zu den Nachbarorten thematisiert.*

### **Unterstützung durch die Städte und Gemeinden**

*Der ADFC ruft Städte und Gemeinden auf, den Fahrradklimatest aktiv zu kommunizieren, um durch hohe Teilnahmezahlen und ein ausgewogenes Spektrum an Teilnehmenden belastbare Ergebnisse für die einzelnen Städte zu generieren. Hierzu bietet der ADFC Informationen, Broschüren und Vorlagen an.*

### **Anmerkung des DStGB**

*Die Befragung des ADFC kann durch die Kommunen auf verschiedenen Wegen unterstützt werden, etwa durch Bereitstellung von Informationen zur Befragung über die eigene Homepage oder mittels der Verbreitung von Flyern und Plakaten. Eine*

*umfangreiche Teilnehmerzahl trägt zu einer besonders hohen Qualität der Resultate bei. Schließlich sollten die Ergebnisse ein repräsentatives Meinungsbild von vielen Bevölkerungsschichten und Gruppen mit unterschiedlicher Radnutzung widerspiegeln. Die Ergebnisse werden anschließend den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt.*

**Weitere Informationen**

*Informationsmaterialien des ADFC, Printmaterialien zur Bestellung und eine Muster-Pressemitteilung stehen auf der Webseite des ADFC zur Verfügung. Über die Webseite erfolgt zudem die Teilnahme an der Befragung und es sind Daten vergangener Befragungsdurchgänge und Zwischenstände über die jeweils aktuellen Teilnehmezahlen je Ort verfügbar.*

<https://fahrradklima-test.adfc.de>